

An die
Stadt Marienmünster
z. Hd. Herrn Suermann
Schulstraße 1
37696 Marienmünster

Mathias Schmidt
Unterm Steinbrink 1
37696 Marienmünster-Vörden

☎ 05276 985147
01520-4899293
✉ mathias.tanja@gmx.de

Montag, 28. Oktober 2023

Zuständigkeit Gremium	
☒ Rat	☒ Ausschuss für Umwelt, Planen & Bauen
☐ Haupt-, Finanz- & Bildungsausschuss	☐ Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Kultur
☐ Betriebsausschuss	☐ Allgem. Information

Antrag zum Bau eines Rad- und Fußweges in dem Bereich „Am Wiehenbrink/Eichhagen“ in Richtung Kleinen- und Großenbreden

Sehr geehrter Herr Suermann,

hiermit stellen wir einen Antrag zum Bau eines Rad- und Fußweges entlang der Hohehäuser Straße von der Straße Am Wiehenbrink/Eichhagen bis zur Kreuzung Kleinen- und Großenbreden ein.

Begründung:

Der Ausbau des Gewerbegebiets entlang der Hohehäuser Straße hat zu einer erhöhten Verkehrsdichte geführt. Sowohl Radfahrer als auch Fußgänger sind aufgrund fehlender geeigneter Wege stark gefährdet. Ein Rad- und Fußweg entlang dieser Strecke würde dazu beitragen, die Sicherheit und den Komfort für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern. Darüber hinaus würde der Weg die Attraktivität des Standorts für Bewohner, Gewerbetreibende und Besucher steigern. Auch die Förderung eines gesunden und umweltfreundlichen Verkehrsmittels wie dem Radfahren sollte eine Priorität für die Gemeinde sein.

Der geplante Weg (entlang der Hohehäuser Str.) soll von der Straße Am Wiehenbrink/Eichhagen bis zur Kreuzung Kleinen- und Großenbreden verlaufen. Wir schlagen vor, dass der Weg sowohl für Radfahrer als auch für Fußgänger nutzbar ist, um die Bedürfnisse beider Gruppen zu berücksichtigen. Eine angemessene Beschilderung sowie eine sichere Überquerung an den Kreuzungen sind ebenfalls wichtige Bestandteile des Projekts. Die erhöhte wirtschaftliche Aktivität in diesem Gebiet könnte somit zur Verbesserung der Infrastruktur und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer genutzt werden.

Der Geh-/Radweg bis zur Abfahrt Kleinenbreden/Großenbreden wird nachdem die Straße durch das Gewerbegebiet geschlossen ist definitiv benötigt, damit das gesamte Gewerbegebiet weiterhin durch Fußgänger und Radfahrer sicher erreicht werden kann und auch der Anschluss von Freizeitwegen ermöglicht wird.

Umsetzung:

Um den Bau des Weges schnellstmöglich zu realisieren, empfehlen wir die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeindeverwaltung, des Straßenbauamtes und weiteren relevanten Akteuren. Gemeinsam können sie den genauen Verlauf, die technischen Details sowie den Zeitplan erarbeiten.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung bei dieser Angelegenheit.

Mit freundlichem Grüßen



Mathias Schmidt
Fraktionssprecher

Anlagen: keine